und guten Wercken. Dancket mit mir dem Hohenpriester der zukünfftigen Güter / der uns eine ewige Erlösung erworben / unser Gewissen gereiniget von den todten Wercken / durch sein Blut / indem er sich durch den Heiligen Geist GOtt geopffert hat untadelich; auf daß wir / erlöset von unsern Ubertretungen / GOtt dienen möchten mit reinem Gewissen / und empfahen das verheissene ewige Erbe. Unserm Erlöser JEsu Christo / der uns geliebet hat / und gewaschen von den Sünden / mit seinem Blut / und hat uns zu Königen und Priestern gemacht / vor GOTT und seinem Vater; demselben sey Ehre und Gewalt / von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen. Apoc. 1, 5. 6.

Am Sonntage Palmarum.

Von dem Exempel der demüthigen Gelassenheit Christi.

TEXTUS Phil. II. v. 5. -- 12.

SIeben Brüder / ein ieglicher sey gesinnet / wie JEsus Christus auch wär. Welcher / ob er wohl in Göttlicher Gestalt war / hielt ers nicht für einen Raub / GOTT gleich seyn. Sondern äussert sich selbst / und nahm Knechts Gestalt an / ward gleich wie ein ander Mensch / und an Geberden als ein Mensch erfunden. Er niedriget sich selbst / und ward gehorsam biß zum Tod / ja zum Tode am Creutz. Darum hat ihn auch GOtt erhöhet / und hat ihm einen Namen gegeben / der über alle Namen ist. Daß in dem Namen JEsu sich beugen sollen aller derer Knie / die im Himmel und auf